



Lübke-Ridder  
Anwaltskanzlei

## Checkliste Trennung und Scheidung

### I. Überlegungen vor der Trennung

Sie sollten die gesamten persönlichen Unterlagen zusammenstellen und an sich nehmen

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- EC-Karte, Kreditkarte
- Ausweispapiere
- Krankenversicherungskarte
- Sozialversicherungsausweis
- Zeugnisse, sonstige Arbeitspapiere
- Lohnsteuerkarte
- die letzten drei Einkommenssteuerbescheide
- Sparbücher

Sie sollten die gesamten Unterlagen der Kinder zusammenstellen und an sich nehmen

- Papiere der Kinder: Geburtsurkunden, Impfausweise, Schulzeugnisse, Sparbücher, Unterlagen zu Unfallversicherung, Ausbildungsversicherung u.a.

Diese Unterlagen sollten Sie zusammenstellen und eventuell in Kopie an sich nehmen

- Mitgliedsnummer, Versicherungsnummer des Ehepartners bei der Krankenversicherung und Sozialversicherung
- Einkommensnachweise des Ehepartners
  - Ehepartner ist nichtselbständig: Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Verdienstbescheinigungen der letzten 12 Monate, Weihnachtsgeld, sonstige Gratifikationen, Urlaubsgeld
  - Ehepartner ist selbständig: Einkommenssteuerbescheide der letzten drei Jahre, Steuererklärungen, Gewinnermittlungen
- Unterlagen des gemeinsamen Vermögens und Vermögens des Ehepartners in Kopie: Bausparverträge, Sparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere, Immobilien (Grundbuchauszug, Kaufvertrag, Darlehnsvertrag, Grundschulden u.a.)
- Überblick über bestehende Schulden verschaffen und Unterlagen kopieren: Girokonto, Darlehnsverträge, Kreditverträge u.a.

- Überblick über die monatlichen Belastungen verschaffen und Unterlagen kopieren:  
Mietvertrag, Nebenkosten wie Strom, Heizung, Telefon, Müllabfuhr, Grundsteuer, Versicherungsbeiträge u.a.

Liste aller Haushaltsgegenstände anfertigen

## II. Überlegungen bei Trennung

- Auszug aus der Ehwohnung oder
- Trennung innerhalb der Ehwohnung:  
kein gemeinsamer Haushalt mehr, räumliche Aufteilung der Wohnung, getrennte Kassen, eigenes Konto
- bei Auszug aus der Ehwohnung alle persönlichen Gegenstände mitnehmen  
vgl oben unter I. persönliche Papiere, Schmuck, Kleidung, Fotos u.a.
- bei Auszug aus der Ehwohnung die weiteren Unterlagen mitnehmen,  
vgl. oben unter I.
- bei Auszug aus der Ehwohnung alle Sachen mitnehmen, die Sie für Ihre Berufsausübung benötigen
- wenn möglich, Einigung mit dem Ehepartner über die Aufteilung der gemeinsamen Haushaltsgegenstände
- bei Auszug aus der Ehwohnung alle Haushaltsgegenstände mitnehmen, die Ihnen persönlich gehören
- falls Sie die Kinder mitnehmen, auch die Sachen mitnehmen, die die Kinder benötigen
- Wohnungsfragen klären, Regelungen hinsichtlich der Mietwohnung treffen, wer zahlt die Miete, Strom, Gas, Telefon, Rundfunk u.a.
- spätestens jetzt ein eigenes Konto einrichten, falls dies noch nicht vorhanden ist
- Regelungen bzgl. gemeinsamer Schulden, eines gemeinsamen Kontos treffen
- Krankenversicherungsschutz

**Sinnvoll ist eine rechtzeitige Beratung bei Ihrer Anwältin oder Ihrem Anwalt, bevor Fakten geschaffen werden.**

- Ehegattenunterhalt, Kindesunterhalt

- Finanzamt: Trennungsjahr noch keine Veränderung, aber im darauf folgenden Jahr werden andere Steuerklassen zugrundegelegt.

### III. Scheidung

- Versorgungsausgleich  
Regelung im Zusammenhang mit den Anwartschaften auf:
  - Altersversorgung,
  - Pension, Rente, betriebliche Altersversorgung,
  - Lebensversicherung auf Rentenbasis
  - berufsständische Versicherung bei den Versorgungswerken
  - u.a.
- Unterhalt
- Unterhalt zur Altersversorgung
- Zugewinnausgleich und Vermögensauseinandersetzung
  - Auflistung des Vermögens, das am Anfang der Ehe (Tag der Heirat) vorhanden war
  - Auflistung des Vermögens, das am Ende der Ehe vorhanden war
  - Schulden etc. sind ebenfalls aufzulisten

Diese Auflistung wird für jeden Ehepartner separat vorgenommen,

  - die gemeinsame Immobilie
  - Krankenversicherungsschutz
  - Verteilung der Haushaltsgegenstände